

Gute Nachricht: Wer wirklich hilft!

„Ich bin der HERR, dein Arzt!“ (dies sagte Gott, dessen Name „Ich bin für Dich da“ bedeutet; nachzulesen in der Bibel in 2.Mose/Ex 15.26)

Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und er hilft denen, die zerschlagenen Geistes sind. (Psalm 34.19)

Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der ewig wohnt und dessen Name „der Heilige“ ist: „In der Höhe und im Heiligtum wohne ich und bei dem, der zerschlagenen und gedemütigten Geistes ist, damit ich den Geist der Gedemütigten belebe und das Herz der Zerschlagenen erquicke.“ (Jesaja 57.15)

Die Opfer, die Gott gefallen, sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten. (Psalm 51.19)

Psychische Probleme sind Ausdruck der Trennung von Gott (altdeutsch „Sund“=„Trennung“, daher das Wort „Sünde“) oder der Prüfung durch Ihn:

„Siehe, der Satan hat euer begehrt, um euch zu sichten wie den Weizen.“ (Jesus im Lukas-Ev. 22.31a)

Auch der beste Arzt oder Psychologe kann nur eine gewisse Begleitung sein, echte innere Heilung gibt es nur durch den Schöpfer selbst, den lebendigen Gott. Er hat sich der verlorenen Menschheit in der Person Seines Sohnes Jesus Christus gezeigt: der Name „Jesus“ bedeutet „Gott ist Hilfe“ oder „Gott bringt Rettung“, Er ist der von Gott gesandte Retter.

Kapituliere, kehre um und lass Dich heilen! Das erfordert aber volle Herzensumkehr zu Ihm.

„Seit den Tagen eurer Väter seid ihr von meinen Satzungen abgewichen und habt sie nicht befolgt. Kehrt um zu mir, so will ich mich zu euch kehren!“ spricht der HERR der Heerscharen. (Maleachi 3.7)

Schau Dich im Spiegel Gottes an und frage Dich, wie weit Du in Deinem Wesen entfernt bist davon, „im Ebenbild Gottes geschaffen“ zu sein (1.Mose/Genesis 1.27). Gott ist Liebe!

Denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie bei Gott haben sollten. (Römerbrief 3.23)

Wir alle gingen in die Irre wie Schafe, ein jeder wandte sich auf seinen Weg; aber der HERR warf unser aller Schuld auf ihn [=Jesus]. (Jesaja 53.6)

Deine Schuld steht zwischen Dir und Gott, und es gibt nur einen einzigen Weg, sie loszuwerden, denn Verdrängen macht es nur noch schlimmer: Stellvertretend für alle Sünder (=Getrennten) machte Gott Seinen Sohn Jesus zum Opferlamm: Er hat an Deiner Statt am Kreuz geblutet; jetzt aber bietet auch Dir Erlösung, Versöhnung und Heilung an, wenn Du an dieses Opfer glaubst und zu Ihm, dem vom Tod auferstandenen Heiland, umkehrst:

„Und rufe mich an am Tag der Not; dann will ich dich erretten, und du sollst mich ehren!“ (Psalm 50.15)

Jesus Christus sagte von sich selbst: „Denn der Sohn des Menschen ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.“ (Lukas-Evang. 19.10)

„Kommt her zu mir alle, die ihr euch abmüht und beladen seid, ich will euch Ruhe geben. Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig. So werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.“ (Jesus im Matthäus-Evang. 11.28-30)

Schon vor Jesu Geburt sagte Gott über ihn: „Der Geist des HERRN ist auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen frohe Botschaft zu bringen; er hat mich gesandt, zu heilen, die zerbrochenen Herzens sind, Gefangenen Befreiung zu verkünden und den Blinden, dass sie wieder sehen, Zerschlagene in Freiheit zu setzen, zu verkünden das Gnadenjahr des HERRN“ (Lukas-Evang. 4.18)

König David betete: „Erschaffe mir, o Gott, ein reines Herz, und gib mir von Neuem einen festen Geist in meinem Innern!“ (Psalm 51.12) und wurde erhört!

„Denn ich weiß wohl, was ich für Pläne für euch habe, spricht der HERR, nämlich Pläne des Heils und nicht zum Unheil, um euch eine Zukunft und Hoffnung zu geben. Und dann werdet ihr mich anrufen und

kommen und zu mir flehen, und ich will euch erhören; und dann werdet ihr mich suchen und finden, wenn ihr mich mit ganzem Herzen suchen werdet; und ich werde mich von euch finden lassen, spricht der HERR.“ (Jeremia 29.11-14a)

„Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengelange, sondern ewiges Leben habe.“ (Johannes-Evang. 3.16)

Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer zu Gott kommt, muss glauben, dass es ihn gibt, und dass er die, die ihn suchen, belohnen wird. (Hebräerbrief 11.6)

Jesus sagte: „Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte gibt sein Leben für die Schafe.“ „Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir nach.“ (Johannes-Evang. 10.11+27)

Bist nicht auch Du ein „verlorenes Schaf“? Heilung beginnt mit der kindlich vertrauenden Umkehr zum liebenden Gottvater, der persönlichen Hinwendung zu dem von Ihm gesandten Sohn Jesus Christus. Führe noch heute im stillen Kämmerlein ein ehrliches, aufrichtiges Gespräch mit dem HERRN Jesus Christus, schütte Ihm Dein Herz aus (auch, wenn es wehtut unter Tränen!); bekenne Ihm, bisher ohne Ihn bzw. nicht wirklich mit Ihm gelebt zu haben, beichte Ihm allein alle Deine Sünden und bitte Ihn um Vergebung. Dann übergib Ihm Dein Leben und bitte Ihn, Dich mit Seinem Heiligen Geist zu erfüllen. Der HERR Jesus wird dieses Gebet erhören, Dir all Deine Schuld vergeben und die Führung übernehmen, wenn Du bereit bist, auf Seine Stimme zu hören, die innere Stimme, die Dir nahelegt, alles mit dem HERRN Jesus zu besprechen, in der Bibel zu lesen sowie das Gespräch zu suchen mit Menschen, die ebenfalls eine lebendige Beziehung zum Herrn Jesus pflegen auf Basis von Gottes Wort, der Bibel, denn solche sind die wahre „Kirche“ (von griechisch „Kyrios“=der Herr). Wahres Christentum ist keine Religion! Gott will die persönliche Beziehung zu Dir!

Und siehe, ein Aussätziger kam, fiel vor ihm nieder und sprach: „Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen!“ Und Jesus streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: „Ich will; sei gereinigt!“ Und sogleich wurde er von seinem Aussatz rein. (Matthäus-Evang. 8.3)

Der Heiland will auch Dich heilen (z.B. von Psycho-Krankheiten, Depression, Süchten, Existenzängsten u. Orientierungslosigkeit), wenn Du das Heil allein bei Ihm suchst!

„Wenn euch nun der Sohn frei machen wird, so werdet ihr wirklich frei sein.“ (Jesus im Joh-Evang. 8.36)

„Denn der Geist (Gottes) ist es, der lebendig macht, das Fleisch ist zu nichts nütze. Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben.“ (Jesus im Johannes-Evang. 6.63)

„Sucht den HERRN, solange er zu finden ist; ruft ihn an, während er nahe ist! Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Übeltäter seine Gedanken; und er kehre um zu dem HERRN, so wird er sich über ihn erbarmen, und zu unserem Gott, denn bei ihm ist viel Vergebung.“ (Jesaja 55.6+7)

Bitte den Vater im Himmel im Namen von Jesus Christus, dass Er Dir jemand zur Hilfe vorbeischiekt, der Dich mit anderen Christen zusammenbringt, denn:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort Gottes.“ (Lukas-Evang. 4.4a)

Jesus Christus ist das lebendig gewordene Wort Gottes; Er sagt: „Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist.“ (Joh.-Evang. 6.51) Iss Seine Worte, die in der Bibel stehen!

So kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort. (Römerbr. 10.17)

„Selig sind die Trauernden, denn sie sollen getröstet werden.“ (Jesus im Matthäus-Evang.5.4)

Da schrieten sie zum HERRN in ihrer Not, und er rettete sie aus ihren Ängsten. (Psalm 107.6)

Jesus redete nun wiederum zu ihnen und sprach: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Leben haben.“ (Kap.8, Vers 12 im Johannes-Evang., das Du am besten noch heute zu lesen beginnst, denn Gott wird dort zu Dir reden!)